



Staatsarchiv Leipzig

Herausgeber:
Sächsisches Staatsarchiv,
Wilhelm-Buck-Str. 4,
01097 Dresden
Telefon: +49 351 564-3740
Telefax: +49 351 564-3739
E-Mail: poststelle@sta.smi.sachsen.de

Redaktion:
Dr. Jörg Ludwig

Satz und Druck:
MEDIENHAUS Lißner OHG

Redaktionsschluss:
Juli 2010

Bezug:
Sächsisches Staatsarchiv

Verteilerhinweis:
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Service

Als Einrichtung für die Öffentlichkeit verfügt das Staatsarchiv Leipzig über einen Benutzersaal, versehen mit Findmitteln für die Recherche in den Beständen, mit Filmlesegeräten und mit anderer Spezialtechnik. Vor dem ersten Archivbesuch empfiehlt sich eine Abfrage der Beständeübersicht und Findmittel im Internet oder eine schriftliche Anfrage, ob Unterlagen zum gewünschten Thema vorhanden sind und zur Einsichtnahme bereitgestellt werden können. Die wichtigsten Dienstleistungen des Staatsarchivs Leipzig für seine Benutzer sind:

- Bereitstellung von Archivalien im Benutzersaal
- fachkundige Beratung bei Benutzungsvorhaben
- Beantwortung von schriftlichen Anfragen
- Anfertigung von Archivalienreproduktionen
- Führungen und archivpädagogische Angebote (auf Anfrage).

Der Benutzersaal ist geöffnet:

Montag, Dienstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

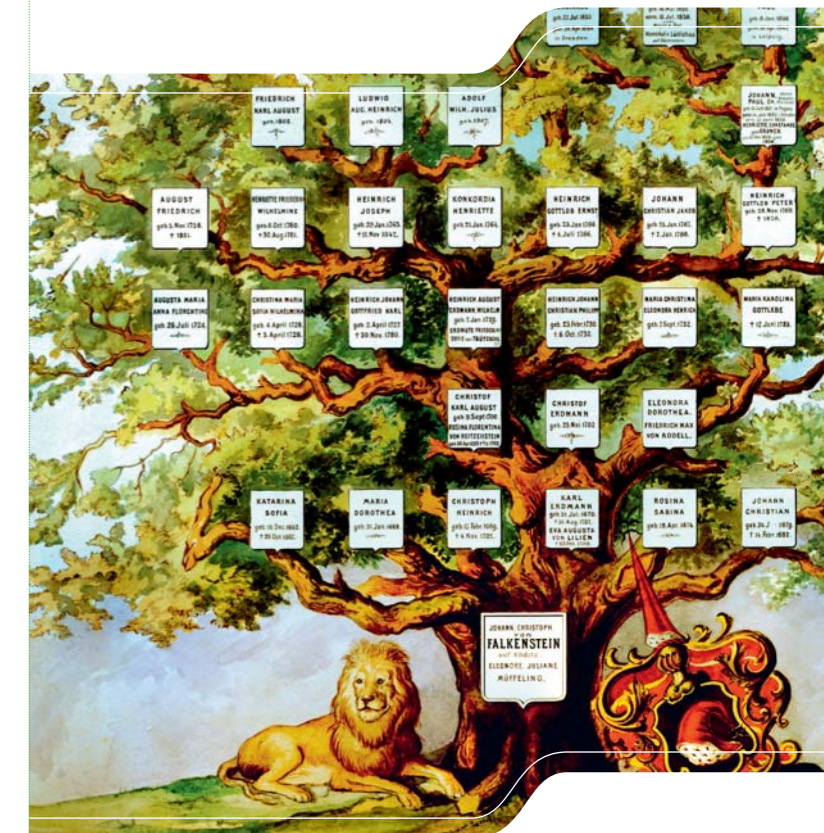
Anfahrtsweg

Das Staatsarchiv Leipzig liegt am östlichen Stadtrand von Leipzig (Leipzig-Paunsdorf). Es befindet sich im Behördenzentrum Paunsdorf und ist gut von der Autobahn aus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Kontaktmöglichkeiten

Anschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Staatsarchiv Leipzig
Schongauerstraße 1
04328 Leipzig

Telefon: 0341 25555-00
Telefax: 0341 25555-55
Internet: www.archiv.sachsen.de
E-Mail: poststelle-l@sta.smi.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.





Geschäftsbuch zur Umrechnung ausländischer Münzen (um 1790)



Akte des Schulamtes Grimma (19. Jh.)

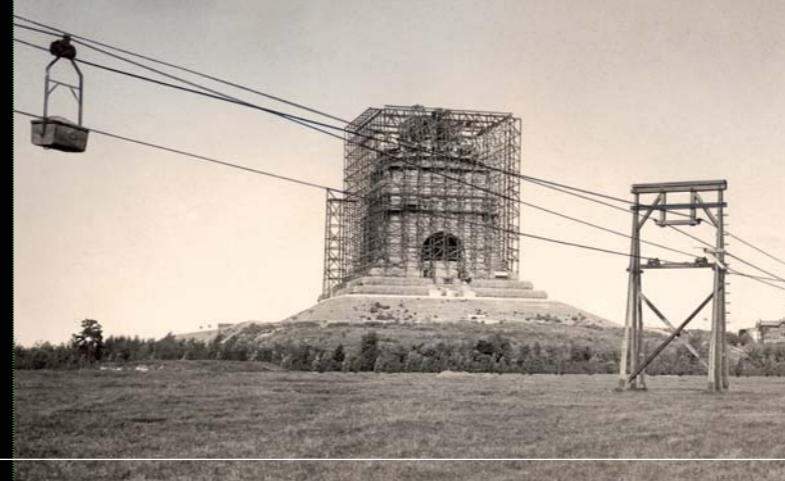


Foto vom Bau des Völkerschlachtdenkmals (1913)



Plakat zur Gartenbauausstellung (1953)

Aufgaben des Sächsischen Staatsarchivs

Gedächtnis des Freistaates

Das Sächsische Staatsarchiv ist das Gedächtnis des Freistaates Sachsen. Mit mehr als 100.000 Metern Akten, 60.000 Urkunden, 700.000 Karten und Plänen, über 1,4 Millionen Fotos, tausenden Filmen und Tonträgern sowie anderen Archivalien dokumentiert es in Schrift und Bild mehr als tausend Jahre sächsischer, deutscher und europäischer Geschichte, macht staatliches Handeln nachträglich transparent und dient so der Demokratie. Es umfasst die Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Grundsatz (mit Archivzentrum Hubertusburg), Hauptstaatsarchiv Dresden (mit Staatsfilialarchiv Bautzen), Staatsarchiv Leipzig, Staatsarchiv Chemnitz und Bergarchiv Freiberg.

Auswahl treffen

Dieses Archivgut wird laufend durch Unterlagen ergänzt, die in den Behörden und Gerichten des Freistaates entstehen und aus denen das Staatsarchiv nach fachlichen Kriterien jene auswählt, denen ein dauerhafter Wert für Verwaltung und Justiz, für Bürger und Wissenschaft zukommt. Das Staatsarchiv übernimmt auch archivwürdige Unterlagen nichtstaatlicher Herkunft, z. B. Nachlässe bedeutender Persönlichkeiten.

Quellen erschließen

Damit die Bestände des Staatsarchivs von den Nutzern für ihre Forschungszwecke ausgewertet werden können, werden sie im Staatsarchiv nach ihrer Herkunft (Provenienz) geordnet und verzeichnet. Für Recherchezwecke stehen Findmittel in Form von Beständeübersichten, Findbüchern und Datenbanken zur Verfügung, zunehmend auch im Internet.

Kulturgut erhalten

Um das Archivgut auch künftigen Generationen zu erhalten, muss es konserviert und restauriert werden. Besonders bedeutende und häufig genutzte Archivalien werden zu ihrem Schutz verfilmt. Eine neue Herausforderung stellt die Archivierung und Erhaltung elektronischer Unterlagen dar.

Wissen publizieren

Durch wissenschaftliche Publikationen, Ausstellungen und Vorträge leistet das Sächsische Staatsarchiv einen wichtigen Beitrag zur landesgeschichtlichen Forschung und zur historisch-politischen Bildungsarbeit. Durch die Arbeit von Archivpädagogen wird die Vermittlung historischer Kompetenzen im Geschichtsunterricht unterstützt und das Archiv als außerschulischer Lernort genutzt.

Abteilung Staatsarchiv Leipzig

Zuständigkeit

Das Staatsarchiv Leipzig ist Abteilung 3 des Sächsischen Staatsarchivs. Es ist zuständig für die Archivierung von Unterlagen der Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen im Direktionsbezirk Leipzig und ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger.

Bestand

Der Bestand umfasst ca. 22.000 Meter Akten und Amtsbücher, 800 Urkunden, 60.000 Karten und Pläne sowie zahlreiche andere Archivalien, z. B. Plakate, Fotos, Filme und Tonträger. Die Überlieferung reicht von der ältesten Urkunde aus dem Jahr 1285 bis in die jüngste Gegenwart.

Das Staatsarchiv Leipzig verwahrt die archivwürdigen Unterlagen

- einzelner Reichs- und Bundesbehörden
- von Verwaltungs- und Justizbehörden der oberen, mittleren und unteren Ebene, von oberen, mittleren und unteren Gerichten
- von Rittergütern/Herrschaften sowie einigen Städten
- privater und staatlicher Wirtschaftsbetriebe sowie wirtschaftsleitender Einrichtungen mit Schwerpunkten im Verlagswesen und Maschinenbau
- von Einrichtungen wie dem Messeamt Leipzig und der agrar-Landwirtschaftsausstellung der DDR, Markkleeberg

- von Parteien und Organisationen, darunter das SED-Bezirksparteiarchiv Leipzig
- von Vereinen, darunter dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

sowie Nachlässe und Sammlungsgut und eine etwa 60.000 Bände umfassende Bibliothek.

Ferner archiviert es Unterlagen genealogischer Vereine und umfangreiche familienkundliche Sammlungen, insbesondere die Bestände der Deutschen Zentralstelle für Genealogie. Hervorzuheben sind die seit 1934 erstellten Filme von Kirchenbüchern aus den früheren Provinzen West- und Ostpreußen, Pommern, Posen und Schlesien. Nähere Informationen finden Sie unter www.archiv.sachsen.de.

Nutzung des Archivs

Jeder, der ein berechtigtes Interesse hat, kann Archivgut des Sächsischen Staatsarchivs benutzen. Die Benutzung wird durch das Archivgesetz, die Archivbenutzungsverordnung, die Archivgebührenverordnung und die Benutzerraumordnung geregelt.



Briefkopf Messepalast Specks Hof (1960)